

TALLINN

Estlands
politische
Hauptstadt

Wahrnehmungen von
Elmar Römpczyk





Tallinn zeigt sich bereit für jeden Touristen

**das „Alte Tor“
Zugang
zum modernen
Mittelalter**





Rathaus-Markt



mittelalterliche Enge



Zentraler Markt



Tallinn als Seebrücke nach Helsinki



Tallinn, Stadt der Fähren



Tallinn, antik in Holz



ausgedehnte Holzhäuser-Viertel im Schatten des Dombergs



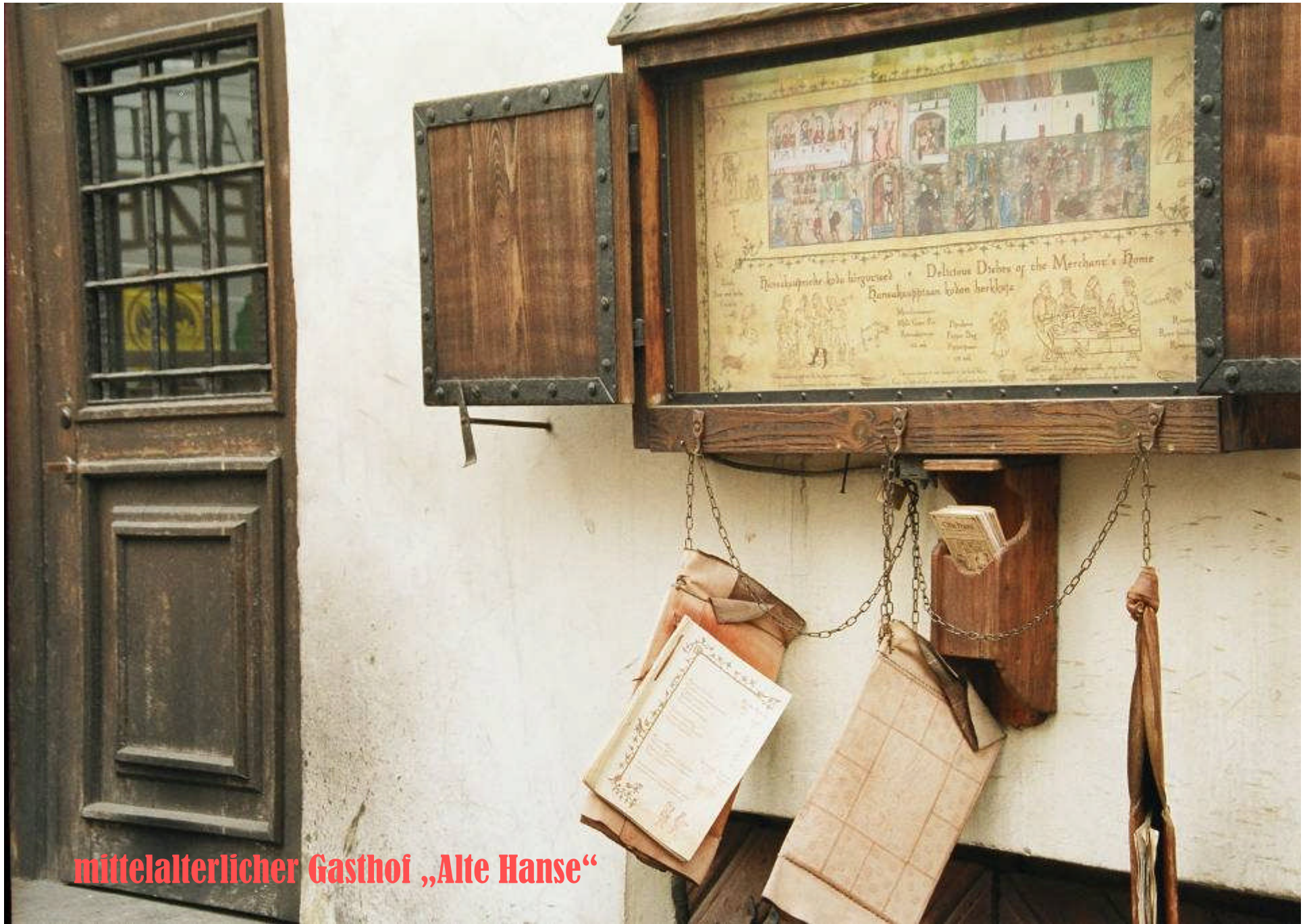
Tallinn, antik in Stein



Eingang zum Sitz der Schwarzhäupter-Gilde

**Dominikaner-Kloster
versteckt in der Altstadt**

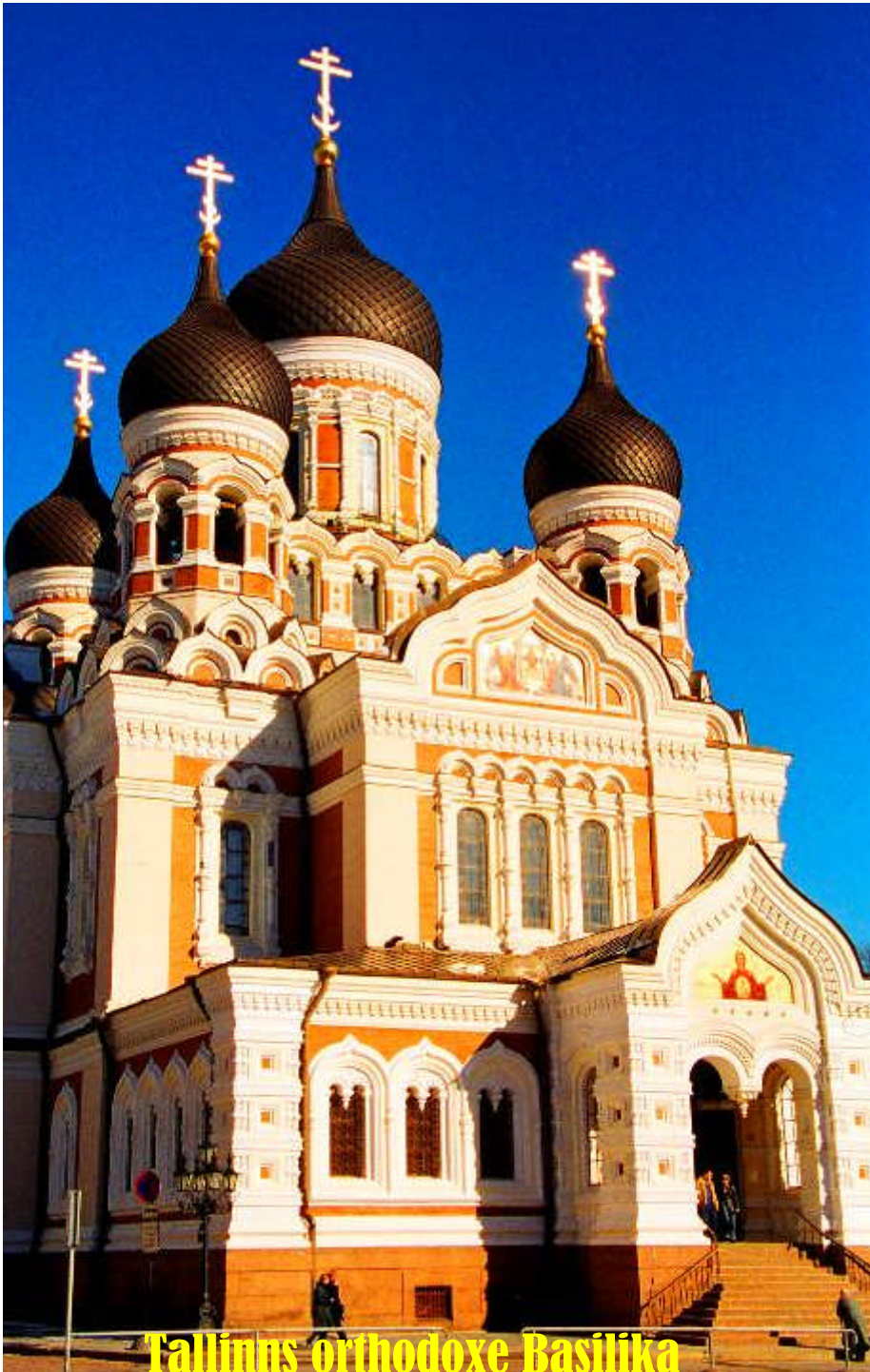




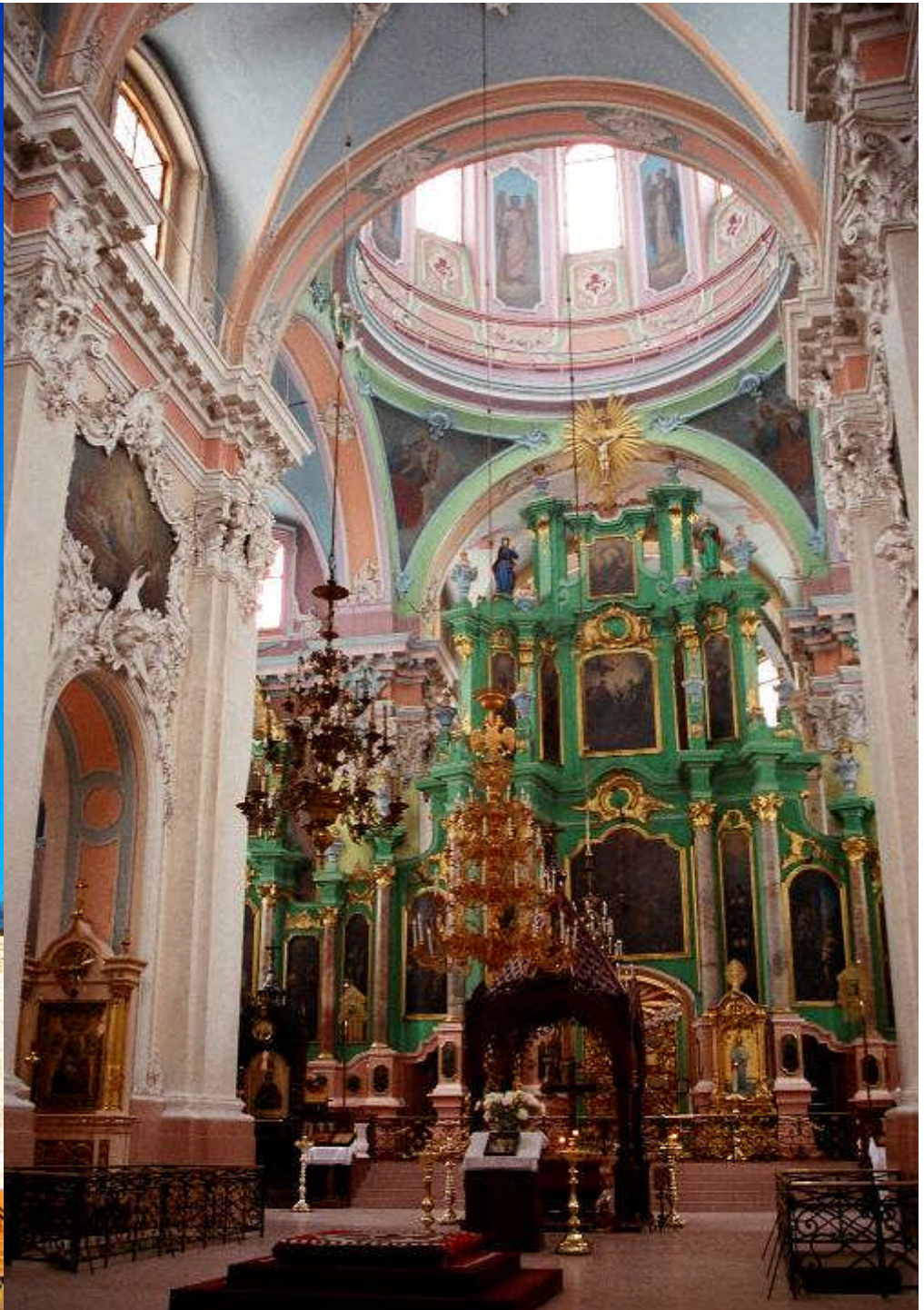
mittelalterlicher Gasthof „Alte Hanse“



auf dem Domberg: Blick durch die Stadtmauer zur Basilika



Tallinn's orthodoxe Basilika





auf dem Domberg: deutscher ev. Dom



im ev. Dom die Familienwappen der dt. Oberschicht



Parlament mit Plenarsaal



Säule der neuen **Freiheit**



**mystisches Kaffeehaus
am Markt**



mystische Kneipen im alten Industrieviertel



ehem. sowjetisches Kulturhaus



neuer Standort des russischen Kriegerdenkmals am Stadtrand von Tallinn



Tallinn, Umbau der Parteizentrale in die *Mall Solaris* – Verschmelzung 2er Welten



auf dem Weg von der industriellen in die post-industrielle Zeit



**Tallinn,
wo Klein-New York
entsteht**



am anderen Ende der Bucht: Piritá, Klosterruine als Anziehungspunkt



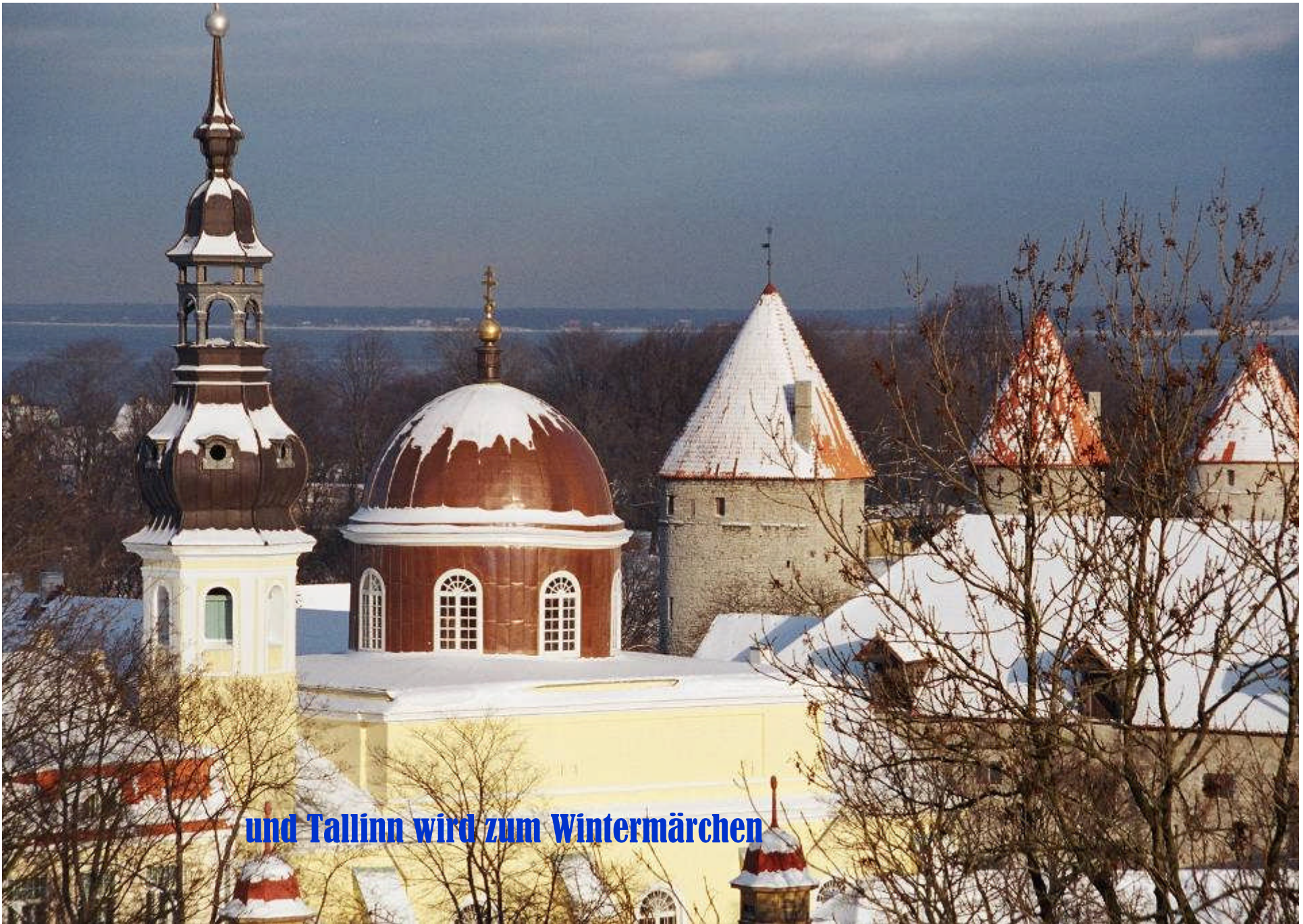
Piritá mit hohem Freizeitwert



Eis-Angler warten das ganze Jahr sehnsüchtig auf den Winter



dann frieren Meer und Flüsse zu: Jägala-Wasserfall



und Tallinn wird zum Wintermärchen



Tallinn, im Winterfrühling